

Energiesparmaßnahmen zur Reduzierung der Abhängigkeit

Beitrag von „Kris24“ vom 21. Juli 2022 18:14

[Zitat von Tom123](#)

Wir reden ja über ein Problem im Winter. Da werden wir kaum ein Problem zu hohen Temperaturen haben. Ich denke, dass es ja auch nicht darum geht grundsätzlich zur Atomenergie zurückkehren. Es geht darum jetzt alle Optionen zu nutzen und nicht aus ideologischen Gründen am Atomausstieg zum 31.12. festzuhalten.

Nicht genau gelesen? Sie liefen im letzten Winter nicht, nicht im April und voraussichtlich im kommenden Winter nicht. (Frankreich hat endlich mal geprüft.) Es geht doch nicht nur um Sommer (aktuell werden sogar Regeln ausgesetzt, 4 der übrigen 27 AKWs dürfen ausnahmsweise auch bei zu warmen Kühlwasser laufen).

Weiterer Link zu Winter <https://www.zdf.de/nachrichten/wi...erheit-100.html>

"Um den 1. Dezember herum werden zehn bis 15 zusätzliche Reaktoren pausieren müssen. Wenn die bereits laufenden Wartungsarbeiten sich hinziehen sollten, könnten wir im Winter Probleme bei der Energieverteilung bekommen."

Ob die 29 dann bereits wieder repariert sind, weiß niemand. Bei den 12 jungen mit Korrosionsschäden werden diese aktuell überprüft (und wer die Vergangenheit verfolgt hat, weiß, dass Frankreich sicher nicht zu schnell abschaltet). Bei anderen las ich, dass ca. 6 Monate auf Ersatzteile gewartet werden muss.

Deutschland verzichtet seit Jahren auf richtige Prüfungen (es sollte ja Ende des Jahres abgeschaltet werden) , wird es auch jetzt nicht tun, dazu müsste herunter gefahren werden, ideologisch ist da etwas ganz anderes.